P R O T O K O L L

über die 10. Sitzung des Ortsrates Gesmold am Dienstag, den 18.12.2018,
Gaststätte "Hüdepohl", Gesmolder Str. 241, 49326 Melle

Sitzungsnummer: ORGE/013/2018
Öffentliche Sitzung: 18:00 Uhr bis 19:45 Uhr

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Michael Weßler

stellv. Ortsbürgermeister
Thomas Schulke

Ortsratsmitglied CDU-Fraktion
Christian Haferkamp
Matthias Hartmann
Dr. Reinhold Kassing
Marlies Kellenbrink
Harald Kruse
Thorsten Ronning
Niklas Schulke
Michael Stieve
Lukas Sutmöller

Ortsratsmitglied SPD-Fraktion
Bastian Schäfer
Helmut Schierbaum
Andreas Timpe

ProtokollführerIn
Sabine Schlüter

Abwesend:

Ortsratsmitglied SPD-Fraktion
Mathias Otto

Tagesordnung:

TOP 1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
TOP 2	Einwohnerfragestunde
TOP 3	Feststellung der Tagesordnung
TOP 4	Genehmigung des Protokolls
TOP 5	Berichte
TOP 5.1	Ortsbürgermeister
TOP 5.2	Verwaltung
TOP 6	850 Jahre Melle - Vorstellung/Sachstandsbericht
TOP 7	Netzwerk Gesmold - Vorstellung einer Idee
TOP 8	Haushalt 2019/2020 - Beratung des Verwaltungsvorschlags der Stadt Melle
TOP 9	Vergabe von Mitteln aus dem Produkt Ortsrat
TOP 9.1	Kostenstelle: "Pflege örtlicher Gemeinschaft"
TOP 10	Berichte aus den Arbeitskreisen
TOP 10.1	Bildung, Jugend und Soziales
TOP 10.2	Dorfentwicklung, Ehrenamt und Umweltschutz
TOP 10.3	Wege, Wegeseitenränder und Gewässer
TOP 11	Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder. Sein besonderer Gruß gilt Frau Wiesmann vom Meller Kreisblatt, Frau Schriever und Frau Wien-Tiedtke vom Amt für Stadtmarketing, Kultur und Tourismus von der Verwaltung, sowie Frau Hölscher. Außerdem begrüßt er die anwesenden Zuhörer.

Ortsbürgermeister stellt die fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Andreas Stühlmeyer, Hörstenweg, möchte den Sachstand zum Hochwasserschutz wissen.

Ortsbürgermeister antwortet, dass seitens der Stadt Melle Verfahren eingeleitet wurden. Die Planung zur Umlegung der Alte Else soll wieder aufgenommen werden.

Außerdem führt Herr Stühlmeyer aus, dass zwischen der Fa. Wesseler und der Autobahnbrücke “Auf dem Platen” der Rahmendurchlass vergrößert werden muss. So helfe es nur dem Gewerbegebiet.

Ortsbürgermeister sagt zu, dieses mit dem Tiefbauamt und dem Landkreis Osnabrück abzuklären.

Auf die Frage von Herrn Stühlmeyer nach Lärmschutz kann Ortsbürgermeister mitteilen, dass der Auftrag zum Bau von 294 m vergeben wurde. Wann die Ausführung geplant ist, weiß er nicht, gibt aber Rückmeldung sobald der Termin klar ist.

Herr Heinrich Stallkamp möchte wissen, warum nur 294 m geplant wurden und hier nichts mehr dran zu ändern sei?

Ortsbürgermeister teilt mit, das derzeit Gepräche, auch mit dem Bundestagsabgeordneten Berghegger, geführt werden.

Herr Stallkamp fragt außerdem, warum im Zuge der Glasfaserkabelverlegung für das Internet nicht auch gleichzeitig Wasseranschlüsse in Dratum/Schimm gelegt wurden. Die Wasserqualität ist bei einigen nicht gut.

Ortsbürgermeister verweist auf Gespräche, die seinerzeit bei der Sanierung der Warringhofer Straße geführt wurden. Da wollte keiner. Es liegt im Interesse der Anlieger und kostet Anliegergebühren. Er sagt zu, mit Herrn Leimbrock vom Wasserwerk zu sprechen. Herr Hüdepohl bestätigt, dass sich der Nitratgehalt im Wasser verschlechtert.

Herr Hüdepohl bittet darum, die Elsepromenade im Kurvenbereich und zur Viktoriastraße hin zu beleuchten. Dort ist es sehr dunkel!

Herr Meyer plädiert für die Erhaltung der Fassade Seling im Zuge des Neubaues für die Feuerwehr.

Ortsbürgermeister bittet darum, hier erst die Vorschläge der Planer abzuwarten. Ein Erhalt der Fassade heißt auch Einschränkungen in der Bauweise.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls

Die Niederschrift wird einstimmig ohne Einwendungen genehmigt.

TOP 5 Berichte

TOP 5.1 Ortsbürgermeister

Ortsbürgermeister berichtet:

1. Die Straßen- und Wegebaumaßnahmen im Rahmen der Flurbereinigung sind für dieses Jahr am 06.12.2018 durch die Firma Bunte und dem ARL an die Stadt Melle als fertig übergeben worden, ein paar Nachbesserungen wurden dabei noch vereinbart.
   Das zweite Los für 2019 ist bereits ausgeschrieben und die Vergabe hat stattgefunden, diese befindet sich in der Prüfung.

   Ortsbürgermeister spricht dem Vorstand der Flurbereinigung seinen Dank für die gute Kommunikation und die hervorragende Durchführung in Zusammenarbeit mit dem ARL aus.

2. Die Vergabe für den Bau des Feuerlöschteiches im Gewerbepark Gesmold hat stattgefunden und befindet sich in der Prüfung.
   Der günstigste Bieter kommt nicht aus dem Meller Raum.

3. Die Straßenbaumaßnahme „Zur Femlinde“ im Gewerbepark ist ebenfalls vergeben. Den Zuschlag hat die Firma Bunte erhalten und beginnt, sobald die Witterung es zulässt.

4. Ortsbürgermeister bedankt sich bei der Ortsfeuerwehr Gesmold für die 9. Durchführung des Weihnachtsmarktes und der Nikolausfeier. Durch die neue Anordnung der Bühne hat sich der Markt noch besser dargestellt wie bisher.

TOP 5.2 Verwaltung

Frau Schlüter berichtet:

1. Die Asphaltmischanlage wird durch die Fa. Bunte bis zum 31.03.2019 zurückgebaut. Der Rückbau der höchsten Mischanlagenkomponenten soll bis spätestens

20.12.2018 vorgenommen werden. Die Fa. Bunte wurde hierzu Ende November in einem Schreiben durch das Bauamt der Stadt Melle aufgefordert.

2. Die Bürgerbüroleiter der Stadtteile wurden mit Tabletts zur Straßenkontrolle ausgestattet und entsprechend im Umgang mit dem Gerät geschult.

3. Der Heimatverein Gesmold hat dem Bürgerbüro die Verwendung vom Zuschuss aus dem Produkt Ortsrat Gesmold, Sicher und Sauber sowie Bifurkation ordnungsgemäß nachgewiesen. Der Heimatverein bedankt sich für die Bereitstellung der Mittel.

4. Der Veranstaltungskalender für das Jahr 2019 ist derzeit in Druck und wird zwischen den Jahren im Ort verteilt!
   Die örtlichen Vereine und Verbände im Gesmolder Kalender wurden aus Datenschutzgründen nicht im Kalender mit aufgenommen, sind aber mit einem Einlegeblatt dem Kalender beigefügt.

TOP 6 850 Jahre Melle - Vorstellung/Sachstandsbericht

Ortsbürgermeister bittet Frau Schriever und Frau Wien-Tiedtke um die Vorstellung der Vorbereitungen zur 850-Jahr-Feier in Melle-Mitte.

Frau Wien-Tiedtke stellt den derzeitigen Sachstand der Vorbereitungen vor. (Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.)

Herr Kruse möchte wissen, was als Rückmeldungen aus den Stadtteilen erwartet wird. Sollen die Stadt-/Ortsteile sich vorstellen?

Frau Wien-Tiedtke antwortet, dass es verschiedene Bereiche zur Vorstellung gibt, so z.B. Sport. Nach der Rückmeldung wird geschaut, wie es thematisch passt. Sie stellt sich so eine Vielfalt vor. Den Ideen aus den Ortsteilen sind keine Grenzen gesetzt.

Frau Schriever ergänzt, dass man nicht alle 3 Tage dabei sein muß. Sie bittet um Kontaktaufnahme, Vorstellung der Idee und dann wird die Idee eingebaut.

Herr Schulke möchte wissen, wie sich die Vereine einbringen können. Bislang hat es wenig Öffentlichkeitsarbeit gegeben. Er könnte sich vorstellen, diese Präsentation auch auf dem Neujahrsempfang vorzustellen. Es ist ein tolles Programm mit guten Ideen auf den Weg gebracht, das umgesetzt werden muß.

Frau Kellenbrink bittet darum, Frau Schriever und Frau Wien-Tiedtke zum Neujahrsempfang einzuladen.

TOP 7 Netzwerk Gesmold - Vorstellung einer Idee

Ortbürgermeister Weßler bittet Frau Hölscher, die Idee zum Aufbau eines Netzwerkes in Gesmold vorzustellen.

Frau Hölscher stellt das aufzubauende Netzwerk anhand einer Präsentation vor.
(Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.)

Herr T.Schulke lobt den Vortrag. Ein Netzwerk für Gesmold aufzubauen und das Vorhandene zusammenzutragen, ist eine unterstützenswerte Idee. Das Ehrenamt sollte aber bei der Freiwilligenkoordinatorin der Stadt Melle Frau Rauer angebunden bleiben. Das Bürgerbüro kann hier nur unterstützend mitarbeiten.

Frau Kellenbrink hebt 2 Punkte hervor:
1. Die Darstellung des Vorhandenen in Gesmold
2. Potentialausschöpfung. Ergebnis der Umfrage in 2012 war, das es viele Gesmolder gibt, die sich engagieren könnten, für eine gewisse Zeit oder für Projekte.
Sie könnte sich einen Ehrenamtstag auf der Gewerbeschau in 2020 vorstellen.

Herr Timpe sieht dieses Projekt in ständigem Fluß und schlägt die regelmäßige Aufnahme als Tagesordnungspunkt auch in seinem Arbeitskreis vor.

Ortsbürgermeister bedankt sich bei Frau Hölscher für die Vorstellung. Die Idee muss nun mit Leben gefüllt werden. Er sieht die Ansiedlung eher im AK Ehrenamt, Dorfentwicklung und Umweltschutz, könnte sich aber auch gemeinsame Sitzungen mit dem AK Bildung, Jugend und Soziales vorstellen.

TOP 8 Haushalt 2019/2020 - Beratung des Verwaltungsvorschlags der Stadt Melle

Herr Kruse findet die geforderten Positionen im Verwaltungsentwurf des Haushaltsplans 2019/20 Gesmold wieder. Der Plan ist so für seine Fraktion in Ordnung. Es fehlt ihm aber im Stellenplan die Ausweitung der 2. Stelle des Gemeindearbeiters.

Herr Dr. Kassing fordert die Stelle eines 2. Gemeindearbeiters mit Nachdruck. Es müsse verstärkt auf die Stadtteile gesetzt werden, es könne dadurch so viel erreicht werden.

Ortsbürgermeister unterstützt Dr. Kassing. Derzeit werden viele versiegelte Flächen wieder entsiegelt, um freien Naturraum zu schaffen. Das bedeute auch mehr Pflegebedarf.

Ortsbürgermeister stellt folgenden Beschluss zur Abstimmung: Der Ortsrat Gesmold fordert die Erweiterung der Stelle des Gemeindearbeiters von 1,5 auf 2.

Der Ortsrat Gesmold spricht sich einstimmig für die Einrichtung einer 2. ganzen Stelle eines Gemeindearbeiters im Stadtteil Gesmold aus.

TOP 9 Vergabe von Mitteln aus dem Produkt Ortsrat

TOP 9.1 Kostenstelle: "Pflege örtlicher Gemeinschaft"

Ortsbürgermeister führt aus, das ein Antrag der Kreuzbundgruppe Gesmold vom 30.10.2018 mit der Bitte um Zuschuss für ihr 30-jähriges Jubiläum vorliegt.

Herr Kruse schlägt für seine Fraktion vor, den Verein zum Jubiläum mit 150,00 € zu unterstützen. Der Verein ist nicht so groß, trifft sich aber regelmäßig und hat bislang noch nie etwas gefordert. Daher sollte diese Summe als großes Zeichen der Anerkennung beschlossen werden.

Herr Schäfer stimmt dem im Namen seiner Fraktion zu.

Ortsbürgermeister bittet um Abstimmung.

Der Ortsrat beschließt einstimmig, der Kreuzbundgruppe Gesmold für die Durchführung ihrer Jubiläumsfeier einen Betrag in Höhe von 150,00 EUR zur Verfügung zu stellen

TOP 10 Berichte aus den Arbeitskreisen

TOP 10.1 Bildung, Jugend und Soziales

Arbeitskreissprecher Timpe teilt mit, dass der Mietvertrag zwischen der Stadt Melle (Schwalbennest) und dem Verein Jugendhilfe Kontakt e.V. zum 31.12.2018 ausläuft. Der Vertrag wird nicht verlängert.
Sicher ist, das im Stadtgebiet Krippenplätze fehlen. Das ehemalige Schwalbennest würde sich geradezu anbieten. Hier ist die Stadt Melle jetzt gefordert.

Das Gespräch des Arbeitskreises mit der Grundschule und dem Kindergarten musste noch einmal verschoben werden. Hier wird ein neuer Termin abgestimmt und dann eingeladen.

TOP 10.2 Dorfentwicklung, Ehrenamt und Umweltschutz

Arbeitskreissprecherin Kellenbrink teilt mit, dass der Arbeitskreis sich zu verschiedenen Themen immer wieder getroffen hat.

Für das Jahr 2020 ist eine Gewerbeschau geplant. Hier hat es bereits Vorbereitungstreffen gegeben. Sie soll am 07.06.2020 stattfinden.

Bei der Stadt Melle wurde Frau Rauer als Freiwilligenkoordinatorin eingestellt. In einem Gespräch wurden die Möglichkeiten für die Bürger in Gesmold und Vereine/Verbände sondiert:
Aufbau eines Netzwerkes für Gesmold, Fortbildungen für Vereine etc.

Frau Rauer wird zum Neujahrsempfang eingeladen.

Außerdem wurden im Arbeitskreis die Themen Altersgerechtes Wohnen und Ausweisung von Bauland diskutiert.

Es gab ein Arbeitsfrühstück zum Ausbau der Elsepromenade. Dieses soll in das ILEG-Programm der Stadt Melle in 2019 aufgenommen werden. Das nächste Treffen dazu findet Ende Januar statt.

Ebenfalls im neuen Jahr sollen die Ortsteile in Bezug auf Straßen- und Gehwegzustand sowie der Radwegbeschilderung kontrolliert werden.

TOP 10.3 Wege, Wegeseitenränder und Gewässer

Arbeitskreissprecher Haferkamp teilt mit, dass Ende November die jährliche Gewässerschau stattgefunden habe und den Unterhaltungsbänden eine gute Arbeit bescheinigt werden konnte.

Am Dammweg ist ein Durchlass kaputt. Hier müsste seitens der Verwaltung geprüft werden, ob die Wasserführung des Grabens geändert werden kann und somit dann nicht mehr durch den Durchlass geführt werden muss.
Das Tiefbauamt wird aufgefordert, dieses zu prüfen.

Nach der Mahd der Gräben durch den Elseverband bleibt das Mahdgut in den Gräben liegen und kann zu Verstopfungen der Durchlässe führen. An manchen Stellen müßte über eine Abfuhr des Mahdgutes nachgedacht werden.

Im Rahmen der Flurbereinigung wurden z.B. nördlich des Burrelmannsweg großere Durchlässe eingebaut. Hier müssen Gespräche mit den Anliegern geführt werden, da der Graben ausgebaggert werden muss. Dieser Graben müsse nun mehr Wasser aufnehmen und daher erst vom Gehölz befreit werden.

Die Flutrohre an der Westerhausener Straße sind durch Gitter geschützt. Am Gitter setzt sich Gestrüpp fest. In der Gewässerschau wurde überlegt, die Gitter höherzusetzen. Dieses muss vom Tiefbauamt geprüft werden.

TOP 11 Wünsche und Anregungen

Herr Timpe wünscht sich für die Ortsfeuerwehr Gesmold noch 3 Lichterketten. Damit könnte der Femlindenbereich dann in der Weihnachtszeit noch besser geschmückt werden.

Ortsbürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:45 Uhr.

gez.Weßler	gez.Schlüter
Vorsitzende/r (10.01.2019)	Protokollführer/in 07.01.2019